

## Informationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Sachsen-Anhalt: Gesundheit

Stand: 31.03.2022

### Wo bekomme ich ärztliche Hilfe?

Eine medizinische Behandlung bieten in Deutschland Arztpraxen und Medizinische Versorgungszentren (ambulant) und Krankenhäuser (stationär). Bei neu aufgetretenen Beschwerden oder zur Behandlung längerfristig bestehender Erkrankungen sollten Sie in der Regel zunächst eine hausärztliche Praxis (Praxis für Allgemeinmedizin, bei Kindern eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin) aufsuchen. Sofern medizinisch notwendig, wird eine Überweisung zu einem anderen Facharzt oder eine Einweisung in ein Krankenhaus ausgestellt. Notwendige verschreibungspflichtige Medikamente können Ihnen die Praxen auf Rezept verordnen. Die Medikamente selbst können Sie dann gegen Vorlage des Rezepts in einer Apotheke abholen.

Wenn Sie im Akutfall (nicht lebensbedrohlich) außerhalb der üblichen Öffnungszeiten medizinische Hilfe benötigen, können Sie sich telefonisch an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden (Rufnummer 116117).

Im Notfall (zum Beispiel bei einem Unfall oder Verdacht auf einen Herzinfarkt/Schlaganfall) können Sie die Notfallambulanz eines Krankenhauses aufsuchen oder den Rettungsdienst über die Notrufnummer 112 anrufen.

### Wo bekomme ich psychologische Unterstützung?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (unter 25 Jahre) können kostenfrei und rund um die Uhr den Krisenchat Ukraine nutzen und sich digital psychosozial begleiten lassen: <https://krisenchat.de/ukraine>. Eine kostenlose psychologische Betreuung in Sachsen-Anhalt erhalten Sie u.a. in den psychosozialen Zentren (PSZ): <https://www.psz-sachsen-anhalt.de/kontakt/>. Wenn Sie Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben, können im Rahmen dieses Gesetzes die Kosten von psychotherapeutischen Behandlungen übernommen werden.

### Wer trägt die Kosten der Behandlung?

Aus der Ukraine Geflüchtete, die hilfebedürftig sind, z. B. in Bezug auf medizinische Versorgung, sind zunächst nicht krankenversichert. Sie haben grundsätzlich Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Im Krankheitsfall steht Ihnen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die allgemeine medizinische Versorgung zur Verfügung.

- Wenn Sie an einer akuten Krankheit leiden oder Schmerzen haben, haben Sie einen Anspruch auf eine medizinische Behandlung einschließlich notwendiger Arznei- und Verbandmittel.
- Weitere Leistungen können gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich sind.
- Geflüchtete mit besonderen Bedürfnissen (bspw. Behinderungen, Folter- oder Gewalterfahrungen), die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz haben, können darüber hinaus gehende Leistungen erhalten (§ 6 Abs. 2 AsylbLG).

Wenden Sie sich zur Beratung an die für den Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständige Behörde. Welche Behörde in Ihrem Landkreis / Ihrer kreisfreien Stadt zuständig ist, können Sie der Anlage entnehmen. Hier wird ein Behandlungsschein ausgestellt, welchen Sie dem Arzt, dem Krankenhaus oder anderen Leistungserbringern vorlegen.

**Anlage: Kontaktdaten der AsylbLG-Behörden**

<b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b>	<b>Behörde für AsylbLG Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)</b>
<b>Altmarkkreis Salzwedel</b>	Altmarkkreis Salzwedel Karl-Marx-Straße 32 Tel.-Nr.: (03901) 840 0 <a href="mailto:soziales@altmarkkreis-salzwedel.de">soziales@altmarkkreis-salzwedel.de</a>
<b>Landkreis Anhalt-Bitterfeld</b>	Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt) Tel.-Nr.: (03496) 60 0 <a href="mailto:auslaenderamt@anhalt-bitterfeld.de">auslaenderamt@anhalt-bitterfeld.de</a> <a href="mailto:amt33@landkreis.digital">amt33@landkreis.digital</a>
<b>Landkreis Börde</b>	Gerikestraße 5 39340 Haldensleben Tel.-Nr.: (03904) 7240 0 <a href="mailto:migration@landkreis-boerde.de">migration@landkreis-boerde.de</a>
<b>Burgenlandkreis</b>	Migrationsagentur Schönburger Str. 41 06618 Naumburg Tel.-Nr.: (03445) 73 0 <a href="mailto:burgenlandkreis@blk.de">burgenlandkreis@blk.de</a>
<b>Stadt Dessau-Roßlau</b>	Zerbster Str. 4 06844 Dessau – Roßlau Tel.-Nr.: (0340) 204 0 <a href="mailto:sozialamt@dessau-rosslau.de">sozialamt@dessau-rosslau.de</a>
<b>Stadt Halle (Saale)</b>	Südpromenade 30 06128 Halle (Saale) Tel.-Nr.: (0345) 221 0 <a href="mailto:soziales@halle.de">soziales@halle.de</a>
<b>Landkreis Harz</b>	Friedrich-Ebert-Str. 42 38820 Halberstadt Tel.-Nr.: (03941) 5970 0 <a href="mailto:sozialamt@kreis-hz.de">sozialamt@kreis-hz.de</a>
<b>Landkreis Jerichower Land</b>	Bahnhofstraße 9 39288 Burg Tel.-Nr.: (03921) 949 0 <a href="mailto:Ausl.Amt@lkjl.de">Ausl.Amt@lkjl.de</a>
<b>Stadt Magdeburg</b>	Wilhelm-Höpfner-Ring 4 39090 Magdeburg Tel.-Nr.: (0391) 540 0 <a href="mailto:sozial-und-wohnungsamt@magdeburg.de">sozial-und-wohnungsamt@magdeburg.de</a>
<b>Landkreis Mansfeld-Südharz</b>	Rudolf-Breitscheid-Str. 20-22 06526 Sangerhausen Tel.-Nr.: (03464) 535 0 <a href="mailto:landkreis@mansfeldsuedharz.de">landkreis@mansfeldsuedharz.de</a>
<b>Saalekreis</b>	Fritz-Haber-Straße 7 a 06217 Merseburg Tel.-Nr.: (03461) 40 0 <a href="mailto:asylblg@saalekreis.de">asylblg@saalekreis.de</a>



<b>Salzlandkreis</b>	Karlsplatz 37 06406 Bernburg Tel.-Nr.: (03471) 684 0 <a href="mailto:auslaenderbehoerde@kreis-slk.de">auslaenderbehoerde@kreis-slk.de</a>
<b>Landkreis Stendal</b>	Wendstraße 30 39576 Hansestadt Stendal Tel.-Nr.: (03931) 60 6 <a href="mailto:auslaenderbehoerde@landkreis-stendal.de">auslaenderbehoerde@landkreis-stendal.de</a>
<b>Landkreis Wittenberg</b>	Breitscheidstraße 4 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel.-Nr.: (03491) 479 0 <a href="mailto:asyl-auslaenderangelegenheiten@landkreis-wittenberg.de">asyl-auslaenderangelegenheiten@landkreis-wittenberg.de</a>